



*Verschneite Dorfkirche Veltheim*

## «Reichhaltig, aber etwas sonderbar»

**JAHRESRÜCKBLICK //** So hat Christoph Germann das Jahr 2020 genannt. Für Einige waren es schwierige Monate, für Andere hat diese Zeit Neues ermöglicht.

Almut Jödicke

Eingerahmt war das Jahr von spirituellen Übungen: im Januar zum Herunterkommen nach dem Weihnachtstrubel, im Dezember als eins von wenigen erlaubten Treffen.

Dazwischen gab es viele spezielle Aufgaben – aber auch die ganz normalen wurden mit Herzblut erfüllt. Simon Bosshard, Arnold Steiner und Andreas Werder gestalteten eine Predigtreihe zum Unservater. Für die Passionszeit öffneten sie den Gottesdienst für Gestaltungswillige aus der Gemeinde: Von sieben experimentellen Freitagen fanden nur drei statt, aber der Samen ist gesät. Andreas Werder schaute hinter Politikplakate, bot Lektorinnen und Lektoren einen Bibelabend an und beendete sein Vikariat im Sommer. Präsenzgottesdienste gab es teils gar nicht und teils doppelt. Elisabeth Meier hat nach acht Jahren ihre 10%-Vertretung beendet, weil Arnold Steiner sein Dekanenamt abgab. Wir freuen uns, dass sie

in Veltheim wohnen bleibt. Und schliesslich wurde das Pfarrteam im Frühling fast unbemerkt wieder vervollständigt.

### **Die unsichtbare Neue**

Doch, sichtbar wurde sie – einfach indirekt. Statt sich bei den Familien physisch vorzustellen, entwickelte unsere neue Pfarrerin Yvonne Schönholzer «Öppis für Chlii und Gross», ein tägliches Internet-Angebot, durch das man die Kirchgemeinde immer neu spüren konnte. Die Belohnung für Einsatz und Geduld kam im Juli: eine Einsetzung bei strahlendem Wetter, Singen, Essen und Zusammensein auf dem Gütli. Das Online-Programm erfuhr eine Fortsetzung mit dem Adventskalender. Anstelle des Weihnachtstheaters entstand zusammen mit Irène Trochsler und einem grossen Team der gelungene Film «So ein Kamel».

### **Die online sichtbare Neue**

Ohne Plattform wäre das nicht gegangen: In Windeseile stellte ein findiges Team die Homepage [refveltheim.ch](http://refveltheim.ch) auf die Beine, mit Glockengebet, Predigten, Musik, Geschichten und mehr. Ebenfalls neu: die Corona-Gruppe, die Orientierung gab und Entscheidungen verantwortete. Wir hoffen aber, dass wir sie nicht mehr lange brauchen.

### **Risikosportart Singen**

Christoph Germann und Matías Lanz sorgten stets für Klänge: mit Intermezzi in Kapelle und Kirche, neuen Ensembles, Konzerten, Quartettgesang mit Menschen aus der Gemeinde. Nur Chor- und Gemeindegang wurden zu Risikosportarten, weswegen sich das Taizégebet ins Internet verlagerte und das Adventssingen leider waren betroffen.

### Nicht nur E-Post, sondern auch Post!

Auch ganz handfest wurden Beziehungen gepflegt: Es gab grosse Versände an Senioren und Familien, eingepackt von den Konfirmandinnen und Konfirmanden. Im Herbst wurde ein Newsletter eingeführt.

Homeoffice geht da nicht immer – so war das Sekretariat regelmässig besetzt. Sarah Fisch hat Veltheim aus familiären und beruflichen Gründen leider verlassen. Wir freuen uns, dass nahtlos Corinne Wildberger starten konnte – ein Blindsprung ins kalte Wasser im Teillockdown, doch sie ist wieder aufgetaucht und managt zusammen mit Caroline Moser das Sekretariat.

### Take Away und Stay at Home

Bytes und Buchstaben machen nicht satt. Die Happeria von Anita Keller und Team wurde zum Mitnahmerestaurant mit Lieferdienst. So hatten auch Menschen, die nicht mehr hinaus konnten, kurz echten Kontakt. Das Telefon wurde wichtig; das «Gemeinsam unterwegs»-Programm hingegen musste immer wieder angepasst werden. Und schliesslich wurde eine Besuchergruppe gegründet – in Zeiten von Kontaktbeschränkungen wichtiger denn je.

Im Kirchgemeindehaus fanden viel weniger Veranstaltungen und Kurse statt. Adrian Steiner und Monika Beck zeigten ihre Gastfreundschaft, indem sie grössere Räume anboten und mit ihrer Flexibilität.

### Verkauf nur draussen

Die Ferienwochen fielen aus und ein weiteres Mal gab es keinen normalen Basar. Aber die bewährten Strickprodukte und Konfitüren fanden am Abverkauf reissenden Absatz.

### Blühende Abstandhalter

Weltberühmt wurde die Dorfkirche für ihren Schmuck. Dass dieser dem Abstandhalten diene, war nebensächlich. Ab Pfingsten begrüssten Blumen und Puppen die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher.

Miriam Baumann sorgte stets für frische Blumen und Wasser. Wer die Blumenwiese besuchte, konnte gleichzeitig über die Ausstellung in der Kapelle staunen und umgekehrt. Insgesamt besuchten viele die Dorfkirche, die immer offen blieb. Die Veranstaltungen rund um die Kapellen-Ausstellungen lockten ebenfalls ein buntes Publikum an.



### Umweltengagement wird ausgezeichnet

Im Juni erhielt die Kirchgemeinde Veltheim das Umweltzertifikat «Grüner Güggel». Im Schöpfungsmonat gab es einen Mutmachfilm und Ideen zum Aktivwerden. Im Schöpfungsgottesdienst wurde erstmals parallel ein Kolibri-Kindertreff-Programm angeboten. Eine Idee, die nach Wiederholung ruft.

### Nähe einmal anders

Tabea Kradolfer, Rachel Wille, Andrea Ryser, Kathrin Rutishauser, Pamela Blöchliger und Bendicht Furrer liessen sich für Kinder, Jugend und Familien vieles einfallen. Tagesprogramm statt Lager, Openair-Treff, JuKi im Gärtli am Wolfensberg, mehrere kleine Schuljahresabschlüsse anstelle eines grossen, Konf-Unti via Zoom. Der Aufwand hat sich gelohnt. Die durchgeführten Angebote wurden geschätzt und zum Teil spürte man sogar mehr Nähe.

### Zusammenarbeit auf unterschiedlichen Ebenen

In gemeindeübergreifender Zusammenarbeit entstand der Karfreitags-Videogottesdienst in Oberwinter.

Ökumenisch fand Vieles statt: Gottesdienste im Januar und am Bettag, Fiire mit de Chliine und die Vortragsreihe zum Thema «Was ist Wahrheit?». Ein Thema, das das ganze Jahr brisant blieb.

Über den Weg der reformierten Kirche in Winterthur stimmten wir im September ab. Das Modell der Stärkung des Stadtverbandes gewann, doch wurden beide Varianten angenommen. Gehen wir daher gemeinsam weiter, pflegen unseren Kern und öffnen uns für die grössere Gemeinschaft.

Geöffnet wurde auch wieder einmal die Rosenbergkirche. Zuerst für Chorproben, von denen nur eine stattfand, aktuell für Coronatests und bald für die ökumenische Jugendkirche. Ein Schritt in Richtung Zusammengehörigkeit und Verantwortung über Veltheim hinaus.

Gegründet sind wir auf Jesus Christus und Gottes Wort. Das vorläufige Ende des offenen Bibelabends im Sommer betrachte ich nicht als Alarmsignal. Gebetstreffen und Hauskreise leben. Die Gottesdienste sind gut besucht und besuchenswert. Dass in Veltheim die Kirche auch im Alltag so präsent ist, das liegt an allen Mitarbeitenden und Freiwilligen, denen ich im Namen der Kirchenpflege herzlich danke. Auch Ihnen, liebe Mitglieder, die unsere Gemeinde lebendig machen, ein herzliches Dankeschön.

Auf ein anregendes 2021.



## RANDNOTIZ

Ruth Witschi

### Bewegung

*Bewegen, tanzen, gehen, laufen, steigen, hüpfen, schaukeln, kriechen, robben, rollen, tollen, wackeln, zappeln, schütteln, wiegen, schreiten, marschieren, joggen, walken, fliegen, balancieren.*

*Was wecken diese Bewegungen für Assoziationen, Bilder, Gedanken, Gefühle? Bewegung gehört zu uns. Schon im Mutterleib bewegt sich das werdende Kind. Als Eltern warten und staunen wir über jede zusätzliche Bewegungsmöglichkeit des Babys. Kleine Kinder erobern die Welt durch Bewegung, erst den Boden, dann die höheren Gefilde. Treppen werden erklettert, bis zur Rutschbahn. Die meisten Kinder bringen Strecken rennend hinter sich, langsam, nicht stolpern. Und doch gehört das auch dazu. Das Vertrauen in den eigenen Körper wächst mit den Erfahrungen. Im Schulalter, bereits im Kindergarten, müssen wir lernen still zu sitzen. Das fällt nicht allen leicht. Bewegung gibt es auf dem Schulweg, in der Pause, im Turnen, im Sport. Später kommt vielleicht Freude am Tanzen, sich zu Musik bewegen auf. In diesem Corona-Winter heisst es: Bewegen Sie sich, gehen Sie spazieren, machen Sie Übungen zu Hause, wenn Sport- und Fitnesscenter geschlossen sind. Schaffen Sie das? Bewegen Sie sich genug? Auch wenn das Wetter grau, feucht und kalt ist? Bewegung draussen stärkt das Immunsystem, hilft verdauen. Bewegung in der Natur bewegt auch innerlich. Lasse ich mich berühren von den ersten Knospen, den ersten Blumen, dem Gesang der Vögel, dem zunehmenden Licht?*

# Gottesdienste bis Ende Februar

**KIRCHENPFLEGE SETZT EIN ZEICHEN // Weiterhin sollen zwei Gottesdienste am Sonntagmorgen durchgeführt werden, die Kirchenpflege beschränkt die Personenzahl jedoch auf 30 Gäste. Vorerst finden keine Gottesdienste mehr unter der Woche statt**

Ueli Siegrist

Nachdem der Bundesrat am 13. Januar die präventiven Massnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus verlängert und verschärft hatte, hat die Kirchenpflege in ihrer Sitzung vom 21. Januar die Bestimmungen für die Gottesdienste angepasst. Gottesdienste sind mit Rücksicht auf die Religionsfreiheit zwar nicht verboten, aber es gelten Abstandsregeln, Maskenpflicht und eine Begrenzung der Teilnehmerzahl. Die Kirchenpflege möchte den Menschen die physische Teilnahme an einem Gottesdienst in der Kirche weiterhin ermöglichen. Für Online-Gottesdienste verweisen wir wie bisher auf andere Kirchgemeinden und regionale Angebote. Umgekehrt möchte die Kirchenpflege ein Zeichen setzen: Aufgrund der seit Dezember vermehrt auftretenden neuen und ansteckenderen Varianten des Coronavirus ist es uns wichtig, die Prävention weiter zu verstärken. Gleichzeitig möchten wir unser Mitgefühl und die Solidarität mit Kulturschaffenden und Ladenbesitzern zum Ausdruck bringen, welche ihren Tätigkeiten seit Wochen nicht mehr nachgehen können und die Geschäfte und Restaurants schliessen mussten. Auch Schülerinnen und Schüler sind zunehmend von einschränkenden Massnahmen betroffen. Aus diesen Gründen hat die Kirchenpflege beschlossen, bis Ende Februar die Personenzahl in den Sonntagsgottesdiensten auf 30 Gäste zu beschränken und die Gottesdienste unter der Woche zu streichen. Dies betrifft insbesondere das Innehalten. Das Meditieren wird ins Kirchgemeindehaus verlegt und in Gruppen bis zu 5 Personen

durchgeführt. Für das Taizé-Gebet wird eine andere Lösung gesucht. Die diakonischen Angebote wie das «Happeria-Take away» oder der im Auftrag der Stadt betriebene offene Jugendtreff sollen weiterhin stattfinden und nach Bedarf ergänzt werden.

## Gottesdienste für «Klein & Gross»

Bis zur Karwoche werden am Sonntagmorgen weiterhin zwei Gottesdienste (9.30 und 11 Uhr) stattfinden. In der Regel wird zweimal derselbe Gottesdienst gehalten. Damit in der Zeit, in der wir keinen Religionsunterricht anbieten dürfen, auch Kinder und Familien eine Möglichkeit finden, an einem Gottesdienst teilzunehmen, wird am 31. Januar und am 28. Februar um 11 Uhr ein «Gottesdienst für Klein & Gross» gefeiert. Pfarrerin Yvonne Schönholzer und Team gestalten die Gottesdienste kindergerecht. Alle sind herzlich willkommen, für die Kleinsten gibt es eine Kinderhüti.

## Aktuelle Informationen

All dies steht unter dem Vorbehalt kurzfristiger Änderungen. Um darüber aktuell informiert zu sein, kann man über die Homepage den «Newsletter» abonnieren, die Mitteilungen in den Tageszeitungen beachten und die Homepage «ref-kircheveltheim.ch» besuchen.

Im Namen der Kirchenpflege danke ich unserem Pfarrteam und allen Mitarbeitenden sehr herzlich für ihre Arbeit, welche sie in diesen anspruchsvollen Zeiten für unsere Gemeinde tagtäglich leisten.

## Pfarrwahlkommission Informationen

Mitte Dezember 2020 hat die Pfarrwahlkommission unter der Leitung von Anna-Barbara Schlüer ihre Arbeit aufgenommen. Neben den Mitgliedern der Kirchenpflege vervollständigen Michael Ammann, Andrea Herzog, Andres Hürzeler, Aaron Schawalder, Andrea Schelling und Martin Zimmermann als gewählte Mitglieder die Kommission. Das Ziel ist auf den Sommer 2021 eine neue Pfarrperson für unsere Gemeinde zu finden die das Pfarrteam wieder komplettiert. In einem ersten Schritt wird das Anforderungsprofil und damit auch die Schwerpunkte für die neue Pfarrperson erarbeitet. Die Zusammenarbeit in der Kommission ist engagiert, dynamisch und wertschätzend. Die Kommission freut sich auf die weiteren Schritte. ●

## Zur Quelle gehen Exerzitien

Vom 14. März abends bis 20. März mittags laden Pfarrer Arnold Steiner und Renata Zuppiger Andreato Einzelpersonen ein, im Haus der Stille und Einkehr in Wildberg «die Quelle des Lebens» zu suchen. Im Schweigen, Meditieren, Beten, Spazieren und Gottesdienst-Feiern liegt eine Kraft, die Mut macht, versöhnen kann und Zuversicht verleiht. Nähere Auskünfte zum Angebot und zur Anmeldung bekommen Sie beim Leitungsteam Arnold Steiner, Tel. 052 222 33 31; Renata Zuppiger, Tel. 052 336 22 60 oder direkt im Haus der Stille, Tel. 052 385 15 93. Gemäss den aktuellen Präventionsmassnahmen ist die Durchführung möglich. ●

## Amtshandlungen November und Dezember

### Bestattungen

Gertrud Passerini geb. Uhr (86), Schaffhauserstrasse 66

Hanne-Lore Hongler geb. Leemann (87), Seuzacherstrasse 2

Lilian Kern geb. Schönholzer (89), Schaffhauserstrasse 70

Trijntje Schmidli geb. Biesheuvel (87), Buchackerstrasse 26

Hans Schollenberger (88), Wülflingerstrasse 96

Ruth Knabenhans geb. Graf (88), Schaffhauserstrasse 70.

Helga Ofner geb. Riechemeier (78), Buchrütiweg 9c



Gottesdienste

Sonntag, 31. Januar

9.30 Dorfkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Arnold Steiner

11.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst für Klein & Gross**  
Pfarrerin Yvonne Schönholzer  
Kinderhüeti

Sonntag, 7. Februar

9.30 Dorfkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Simon Bosshard

11.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Simon Bosshard

Sonntag, 14. Februar

9.30 Dorfkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Hansruedi Fürst

11.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Hansruedi Fürst

Sonntag, 21. Februar

9.30 Dorfkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Arnold Steiner  
Kindertreff

11.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Arnold Steiner

Sonntag, 28. Februar

9.30 Dorfkirche  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Arnold Steiner

11.00 Dorfkirche  
**Gottesdienst für Klein & Gross**  
Pfarrerin Yvonne Schönholzer  
Kinderhüeti

Impressum

reformiert.veltheim

Erscheint alle zwei Wochen

Redaktion Corinne Wildberger, Beat Wieland, Stefan Degen, Arnold Steiner

Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 12. Februar 2021



aktueller Stand  
der Agenda  
auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

Angebote und Veranstaltungen

**Kurzfristige Änderungen können weiterhin nötig sein.**  
Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch einer Veranstaltung  
jeweils noch auf unserer Webseite oder bei unseren Mitarbeitenden.

Samstag, 30. Januar

9.00 Dorfkirche  
**KolibriKirche** *abgesagt*  
Rachel Wille-Biderbost,  
Tabea Kradolfer

Sonntag, 31. Januar

17.00 Dorfkirche  
**Kirchenkonzert** *abgesagt*  
Trio Eclipse

Mittwoch, 3. Februar

11.30 - 12.00  
Kirchgemeindehaus  
**Happeria: Mittagessen «Take away»**  
Anmeldung bis Montag bei  
Sozialdiakonin Anita Keller unter  
Tel. 052 267 00 22

Mittwoch, 3. Februar

20.00 Kirchgemeindehaus  
**Meditieren (in 5er Gruppen)**

Mittwoch, 10. Februar

11.30 - 12.00  
Kirchgemeindehaus  
**Happeria: Mittagessen «Take away»**  
Anmeldung bis Montag bei  
Sozialdiakonin Anita Keller unter  
Tel. 052 267 00 22

Donnerstag, 11. Februar

10.00 Dorfkirche  
**Gemeinsam Innehalten** *abgesagt*

Mittwoch, 17. Februar

20.00 Kirchgemeindehaus  
**Meditieren (in 5er Gruppen)**

Mittwoch, 24. Februar

11.30 - 12.00  
Kirchgemeindehaus  
**Happeria: Mittagessen «Take away»**  
Anmeldung bis Montag bei  
Sozialdiakonin Anita Keller unter  
Tel. 052 267 00 22

Freitag, 26. Februar

19.30 Kirchgemeindehaus  
**Bibelseminar** *verschoben*

Samstag, 27. Februar

16.00 Dorfkirche  
**Fiire mit de Chliine**  
Pfarrerin Yvonne Schönholzer

Samstag, 27. Februar

9.00 Dorfkirche  
**KolibriKirche** *abgesagt*  
Rachel Wille-Biderbost,  
Tabea Kradolfer

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

Mittwoch, 3. Februar

14.30 Jugendtreff  
**Ladiestreff**

Kontakte

Pfarramt

Arnold Steiner  
052 222 33 31  
arnold.steiner@reformiert-winterthur.ch

Simon Bosshard  
078 824 58 10  
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Yvonne Schönholzer, RPG  
052 222 00 23  
yvonne.schoenholzer@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie

Anita Keller, Alter & Generationen  
052 267 00 22  
anita.keller@reformiert-winterthur.ch

Pamela Blöchliger, Jugendarbeit  
079 579 25 75  
pamela.bloechliger@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Corinne Wildberger, Caroline Moser  
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur  
**Montag - Freitag: 8.30 - 12 Uhr**  
052 267 00 20  
veltheim@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Ueli Siegrist, Präsident  
052 213 26 40  
ueli.siegrist@reformiert-winterthur.ch

Weitere Infos und Kontakte  
www.refkircheveltheim.ch

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: Tel. 052 267 30 30.

Alle Daten finden Sie auch auf [www.amtswochen-winterthur.ch](http://www.amtswochen-winterthur.ch)